

für die ehrenamtlichen Mitarbeiter und
"Vrienden van het museum" / „Freunde des Museums“

Redaktion:
Sonja Rexwinkel
Berend Enserink

1. Ungewöhnlicher Beginn des Museumsjahres 2020

Leider ist der Beginn des Museumsjahres 2020 ganz anders verlaufen als der Vorstand sich das Anfang März noch dachte. Viele ehrenamtliche Kräfte und einige Fachleute arbeiteten im Februar und Anfang März hart an der Einrichtung der Ausstellung "Spuren der Freiheit", der lokalen Ausstellung sowie an der feierlichen Ausstellungseröffnung, die in der St.-Michael-Kirche in Suderwick stattfinden sollte. Dieses Jahr sollte ein Top-Jahr für das Grenlandmuseum werden.

Am 13. März stand fest, dass die Eröffnung wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden musste. Auch das Museum musste – vorerst bis zum 2. Juni 2020 - geschlossen werden. Wie es nach diesem Datum weitergehen wird, ist noch äußerst ungewiss.

Der niederländische Museumsverband bereitet einen Plan mit Bedingungen für die Wiedereröffnung der Museen vor: Begrenzter Einlass, Laufrouen, Schutzausrüstung usw. Der Vorstand erwägt derzeit auch alle Arten von Maßnahmen. Das Wichtigste ist jedoch die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter. Wir warten auf weitere Anweisungen der Regierung. Bevor eine Wiedereröffnung beschlossen wird, wird der Vorstand mit den Mitarbeitern in Kontakt treten.

2. 35 Jahre Grenlandmuseum

In diesem Jahr besteht das Grenlandmuseum seit 35 Jahren. Mit dem Heben des Schlagbaums, der an der Rückseite des Museums steht, eröffnete Herr B. Crasborn, Direktor des Steuermuseums in Rotterdam, das Museum im Juli 1985. Wir freuen uns, feststellen zu können, dass das Museum noch immer einen wichtigen Platz im kulturellen Leben von Dinxperlo einnimmt.

3. Abschluss der Installation der LED-Beleuchtung



Einige Mitglieder der Arbeitsgruppe „Technischer Dienst“ haben im April die neue LED-Beleuchtung erweitert. Da die Beleuchtung in einigen Bereichen des Museums noch nicht optimal war, wurde beschlossen, einen zusätzlichen Beleuchtungsarm zu installieren. Die Arbeiten wurden letzte Woche abgeschlossen. Dadurch verfügt das Grenlandmuseum jetzt über eine perfekte, energieeffiziente Beleuchtungsanlage. Die Anschaffung der neuen Beleuchtungsanlage wurde durch die „Freunde des Museums“ und einen Beitrag des Genossenschaftsfonds der Rabobank Graafschap ermöglicht.

4. Dämmung des Daches

Die Pläne zur Durchführung der Dämmungsarbeiten am Dach im September / Oktober werden immer konkreter. Die Gemeinde Aalten hat einen Investitionszuschuss von 12.500 € gewährt. Der Vorstand möchte für den verbleibenden Teil der Investitionskosten einen Kredit aufnehmen. Der Antrag hierfür wurde über die Gemeinde beim Wohnungsbauförderungsfonds eingereicht. Der Vorstand hofft auf Zustimmung. Die Kosten des Darlehens müssen im jährlichen Budget eingeplant werden.

Während der Arbeiten am Dach wird unser ehrenamtlicher Maler die Fensterrahmen im Obergeschoss streichen.

5. Finanzielle Unterstützung

Da das Museum seit zwei Monaten geschlossen ist, kommen keine Eintrittsgelder herein, weshalb ein Defizit im Jahresabschluss droht. Darüber hinaus stehen noch Pläne vor der Ausführung, die Geld kosten. In dieser schwierigen Situation ist es schön, dass wir von einer großen Anzahl von „Freunden des Museums“ unterstützt werden. Derzeit ist das Museum besonders dringend auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Auf Initiative des Schatzmeisters wurde daher eine Aktion gestartet, um die Anzahl der „Freunde des Museums“ zu erhöhen. In der nächsten Ausgabe von „De Band“ ist ein Aufruf zur Unterstützung des Museums zu lesen. Der Vorstand hofft, dass alle Mitarbeiter und Freunde des Museums ihre Familien, Freunde und Bekannten auf diese Aktion aufmerksam machen. Zusätzliche Unterstützung durch neue „Freunde“ würde uns helfen, unsere Pläne so bald es wieder möglich ist schnell umzusetzen.

Natürlich wäre dem Museum auch mit einer einmaligen Spende geholfen. Die Konto – Verbindung lautet: IBAN: NL64 RABO 0313 9398 88. Bitte vermerken Sie: „Einmalige Spende“.

Das Grenslandmuseum hat den ANBI-Status, d.h. ist als gemeinnützig eingestuft. Inwieweit der deutsche Fiskus Spenden an das Grenslandmuseum berücksichtigt, ist leider nicht bekannt. Weitere Informationen auf Facebook, Instagram und unserer Website www.grenslandmuseum.nl.

Der Notfallfonds der Genossenschaftlichen Rabobank Graafschap hat als erster auf unseren Hilferuf reagiert und dem Museum eine Spende von € 1.250 zukommen lassen. Super!! Wir danken herzlichst.

Vorstand und Redaktion hoffen, dass diese schwierige Zeit schnell vorbeigeht und hoffen auf eine baldige Wiedereröffnung des Museums.

Auf ein baldiges Wiedersehen und Bleiben Sie gesund!

